

## **Bewerbung um Listenplatz 1 zur Wahl des Kreistages Nordfriesland Bewerbung als Direktkandidatin Wahlkreis 18**

Katharina Wickom  
59 Jahre,  
geboren in Düsseldorf, NRW,  
geschieden, 1 Sohn  
seit 25 Jahren in Husum lebend  
Studium der Rechtswissenschaften in Köln von 1988 bis 1993

20 Jahre Selbstständigkeit Antiquitätengeschäft Schiffbrücke 4 in Husum  
seit 2015 Verwaltung und Betrieb von Ferienwohnungen.  
wohnhaft in Husum-Schobüll in einem alten, ökologisch sanierten Resthof mit  
Landwirtschaft im Nebenerwerb.

Im Herzen schon war ich immer grün, seit 2021 bin ich Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Sprecherin des Ortsverbandes Husum, seit letztem Jahr Beisitzerin im Kreisvorstand .

Sowohl 2021 als auch 2022 war ich Teil des erfolgreichen Wahlkampfteams des Ortsverbandes Husum, welches jeweils 2-3 % mehr Stimmen als der Bundes /Landesdurchschnitt geholt hat, und ich bin schon etwas stolz darauf, dazu beigetragen zu haben.

Weiterhin bin ich Initiatorin des GRÜNEN MITTTWOCH, einer Vortragsreihe von Bürger\*innen und Firmen in Nordfriesland und Schleswig-Flensburg aus dem Bereich der EE und der Transformation der Landwirtschaft.

Meine Generation hat zu wenig getan, meine und die Generation zuvor. Dies ist meine Motivation, mich für grüne Werte und grüne Ziele einzusetzen. In den nächsten Jahren müssen wir all unsere Kräfte fokussieren, um sowohl die Energiewende als auch die Transformation der Landwirtschaft in Einklang mit Natur- und Umweltschutz zu bringen.

Ökonomie und Ökologie nicht mehr als Gegensatz, sondern im Zusammenspiel, um für nachfolgende Generationen ein Nordfriesland zu erhalten und zu bewahren, das lebenswert ist und sich im ökologischen Gleichgewicht befindet. Die gerade in Montreal beschlossenen 30/30 Ziele wollen wir auch in Nordfriesland umsetzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen im Bundesgebiet haben wir in Nordfriesland bereits Spitzentechnologie im Bereich der Erneuerbaren Energien, die wir weiter unterstützen und bei der Umsetzung der Klimawende fördern müssen . Hierbei sollten insbesondere Bürgerwindparks und ökologische Bürgersolarparks im Mittelpunkt stehen, um die Wertschöpfung in der Region zu halten, anstatt diese großen Konzernen zu überlassen.

Das zweite große Standbein Nordfrieslands, der Tourismus, muss in Richtung Nachhaltigkeit, Umwelt – und Sozialverträglichkeit weiterentwickelt werden. Die großartige Landschaft in Nordfriesland muss erhalten, bewahrt und wertgeschätzt werden.

Ein nachhaltiger, ökologisch ausgerichteter Tourismus und weiterer, ökologischer Ausbau der Erneuerbaren Energien sind die Grundlage für wirtschaftliche Stabilität und Zusammenhalt der Gesellschaft in Nordfriesland.

Besonders in diesen mehr als schwierigen Zeiten müssen wir mit Mut nach Lösungen suchen und den Menschen die Angst nehmen, ihnen Hoffnung und Zuversicht vermitteln, um Wege aus der aktuellen Krise zu finden.

Gerade jetzt ist der gesellschaftliche Zusammenhalt in Frage gestellt, wir Grüne müssen die Zukunft neu, besser und sozialer gestalten und Prioritäten und Schwerpunkte im Leben des Einzelnen und innerhalb der Gesellschaft neu ausrichten.

Offenheit, Toleranz und bunte Vielfalt sind besondere Merkmale der Grünen und müssen auch innerhalb der Gesellschaft einen höheren Stellenwert erhalten.

Hierfür möchte ich mich in der nächsten Legislaturperiode im Kreistag einsetzen, für ein besseres, grünes Nordfriesland.

Daher kandidiere ich auf Platz eins der Liste sowie Wahlkreis 18.

Ich bitte um Eure Stimme und freue mich auf einen engagierten, gemeinsamen Wahlkampf

Eure Katharina